

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/3061**

Finanzministerium
des Landes
Schleswig-Holstein



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Sönnichsen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn
Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 21. November 2011

**Übersicht über die Stellenabbauplanungen aller Ressorts für den Zeitraum
2011 - 2020**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wie am 27. Oktober 2011 im Finanzausschuss vereinbart, übersenden wir Ihnen eine nach Fachbereichen der Ressorts differenzierte Übersicht über die Stellenabbauplanungen für den Zeitraum 2011 bis 2020.

Wir weisen darauf hin, dass die Angaben als Momentaufnahme zu verstehen sind, die verändert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Olaf Bastian

Stellenabbauplanungen 2011 - 2020

Epl.	Ressort	2011 - 2015	2016 - 2020	Summe
03	Geschäftsbereich der StK	15	26	41
	davon Staatskanzlei, Landesvertretung	15	26	41
04	Geschäftsbereich IM	114	324	438
	davon			
05	Ministerium	114	122	236
	Polizeibereich 1)	160	42	202
06	Geschäftsbereich FM 2)	246	82	328
	davon			
07	Ministerium	22,5	7,5	30
	Steuerverwaltung	186	37	223
09	Geschäftsbereich MWV	38	38	76
	davon Ministerium	38	38	76
10	Geschäftsbereich MBK	1.690	2.311	4.001
	davon			
13	Ministerium	43	15	58
	Lehrer	1.619	2.287	3.906
13	Geschäftsbereich MJGI	142	47	189
	davon			
13	Ministerium incl. Landesamt für Ausländerangel.	36	12	48
	Justizbereich	106	35	141
13	Geschäftsbereich MASG	62	30	92
	davon Ministerium	47	15	62
13	Geschäftsbereich MLUR	84	94	178
	davon Ministerium	23	28	51

1) 160 Stellen werden zur Schließung der strategischen Lücke bei der Polizei herangezogen.

2) Im Finanzministerium wurden 37 Stellen u.a. zur Verstärkung bei besonderen Schwerpunkten der Betriebsprüfung, zur punktuellen Unterstützung der Steuerfahndung und der Umsatzsteuer Sonderprüfung eingerichtet (Mobiles Sachgebiet), vgl. Empfehlungen der Haushaltsstrukturkommission